



Fachbereich: FD 2.5 Kommunalaufsicht
Sachbearbeitung: und Feuerwehrwesen
Telefon: Klaus Behrens
E-Mail: 04331/202-344
klaus.behrens@kreis-rd.de

NIEDERSCHRIFT -Öffentlicher Teil-

Sitzung des Regionalentwicklungsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 23.03.2016
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: Gründerzentrum Hohenwestedt (GZH), Böternhöfen 37, 24594
Hohenwestedt

Vorsitz

Albrecht , Tim

reguläre Mitglieder

Langer , Klaus

Fandrey , Eike

Kahle , Thomas

Klimach-Dreger , Martin

Koch , Holger Norbert

Kolls , Jens

Scherbarth , Kurt

Sieh-Petersen , Karola

Entschuldigt

Steckel , Raoul

Storch , Susanne

Entschuldigt

Tretbar-Endres , Martin

Wendel , Ingrid

Entschuldigt

stellvertretende Mitglieder

Büchert , Peter

Eggert , Wilhelm

Hansen , Fred

Kaufmann , Ralf

Paulsen , Sönke-Peter

Verwaltung

Breuer , Volker
Kruse Dr., Martin
Nevermann , Malte
Behrens , Klaus

Gäste

Horn , Andreas
Lass , Kai
Müller , Hans
Sönnichsen , Janet

Politik

Asmussen , Daniela
Clefsen , Lutz
Harders , Martin
Nielsen , Beate
Tank , Reimer

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Wirtschaftsförderungsgesellschaft: Bericht aus der Gesellschaft und Vorstellung des neuen Geschäftsführers, Kai Lass
4. Shuttle-Bus zum Bahnhofpunkt Schülldorf VO/2014/401-001
5. Zuschuss für die Schülerbeförderung der freien Schulen VO/2016/777-001
6. Regionalmanagement in der Kiel Region
Vortrag von Frau Sönnichsen, Geschäftsführerin der Kiel Region GmbH
7. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:00 Uhr und stellte fest, dass der Ausschuss beschlussfähig sei. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht erhoben. Die SPD-Fraktion beantragte, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Ausschreibung Stadtverkehr Rendsburg“ zu erweitern. Die Mitglieder des Ausschusses erkannten die Dringlichkeit des Antrages und stimmten einstimmig für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes als neuen Punkt 8. Der Ausschuss beschloss sodann, nach der insofern erweiterten Tagesordnung zu verfahren.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

zu 3 Wirtschaftsförderungsgesellschaft: Bericht aus der Gesellschaft und Vorstellung des neuen Geschäftsführers, Kai Lass

Zunächst stellte sich Herr Lass den Ausschussmitgliedern in der Nachfolge von Herrn Ledune als neuer Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft vor. Anschließend berichtete Herr Lass u. a. zu den Themen Zukunftsstrategie, Gewerbegebiet Kreishafen-Süd, geplante Aktivitäten der WFG in der Fläche sowie Häfen und Veranstaltungen.

zu 4 Shuttle-Bus zum Bahnhofpunkt Schülldorf

VO/2014/401-001

Der Vorsitzende führte in das Thema ein, berichtete über den aktuellen Sachstand, insbesondere ein Gespräch mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schacht-Audorf, Herrn Reese, und schlug vor, die Verwaltung mit der Erarbeitung von Vorschlägen zur zukünftigen Gestaltung der Verbindung zu beauftragen.

Herr Dr. Kruse erklärte, dass seines Erachtens eine Unterbrechung des Status Quo nicht zielführend sei. Die Verwaltung sei selbstverständlich bereit, alternative Gestaltungsmöglichkeiten zu erarbeiten, dieses werde aber wegen der aktuell gegebenen Arbeitsbelastung eine etwas längere Zeit beanspruchen.

Herr Tretbar-Endres sah wegen der ausbleibenden positiven Entwicklung ebenfalls Handlungsbedarf und schloss auch eine Einstellung des Angebots in der derzeitigen Form nicht aus. Er fragte nach, ob die bestehende vertragliche Vereinbarung mit T. H. Sievers dies zuließe. Bei der Erarbeitung zukünftiger Gestaltungsmöglichkeiten seien sowohl die Gemeinde Schacht-Audorf als auch die Firma T. H. Sievers zu beteiligen.

Frau Asmussen sprach sich dafür aus, die Entwicklung der Fahrgastzahlen zunächst weiter zu beobachten, parallel dazu aber andere Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Abschließend beschloss der Ausschuss einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, möglichst kurzfristig bis spätestens Sommer 2016 gemeinsam mit der Gemeinde Schacht-Audorf und der Firma T. H. Sievers Möglichkeiten zur Auslastungssteigerung auf der bestehenden Linie aufzudecken sowie alternative Vorschläge zur Gestaltung der Verbindung zu entwickeln.

**zu 5 Zuschuss für die Schülerbeförderung der freien
 Schulen**

**VO/2016/777-
001**

Herr Breuer berichtete ergänzend zur Vorlage. Insbesondere verwies Herr Breuer dabei auf ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der freien Schulen am Vortag. Dabei hätten die Vertreter der Privatschule Mittelholstein ihr großes Interesse bekundet, zukünftig wieder an der Verteilung der Mittel beteiligt zu werden. Die Vertreter der freien Schulen insgesamt kamen im Ergebnis dieses Gespräches überein, eine gemeinsam getragene Form für den erforderlichen Verwendungsnachweis zu erarbeiten und für die zukünftige Verteilung dem Kreis die aktuellen Fahrschülerzahlen zu melden. Der Ausschuss nahm Kenntnis.

**zu 6 Regionalmanagement in der Kiel Region
 Vortrag von Frau Sönnichsen, Geschäftsführerin der
 Kiel Region GmbH**

Frau Sönnichsen gab zunächst einen Überblick über das Regionalmanagement und berichtete anschließend über aktuelle und geplante zukünftige Aktivitäten der Kiel Region GmbH. So solle am 30. September 2016 in der Landeshauptstadt Kiel eine „Nacht der Wissenschaft“ stattfinden, die dann in 2017 auch in der Region in Eckernförde, Plön, Preetz und Rendsburg parallel veranstaltet werden soll. Die Kiel Region GmbH habe sich um „Regionalbudget“-Mittel in Höhe von 300.000 € sowie Mittel aus dem Aktionsprogramm "Modellvorhaben der Raumordnung (MORO)" (s. hierzu die Anlage unter TOP 7: Verschiedenes) beworben.

Unter den Ausschussmitgliedern bestand Einigkeit, dass der Kreis Rendsburg-Eckernförde bzw. Teile davon alleine kaum wahrgenommen würden. In der Präsentation „nach aussen“ müsse man die gesamte Kiel Region mit dem Kreis als Teilregion präsentieren. Herr Tretbar-Endres sprach sich für eine Vermarktung als „Gesundheitsregion“ aus.

Herr Fandrey betonte, dass die Ergebnisse des Regionalmanagements in Zukunft auch „an der Basis“ (bei den Unternehmen) ankommen müssten.

Der Vortrag von Frau Sönnichsen zu diesem Tagesordnungspunkt ist in Allris abgelegt.

zu 7 Verschiedenes

Der Vorsitzende teilte mit, dass vorgesehen sei, die Ausschusssitzung am 14.09.2016 im Naturpark Westensee zu veranstalten. Der genaue Ort stehe allerdings noch nicht fest.

Herr Breuer erläuterte ergänzend zu Frau Sönnichsen das Modellvorhaben der Raumordnung (Moro). Weitergehende Informationen dazu enthält die unter diesem Tagesordnungspunkt in Allris abgelegte „Sachdarstellung Moro“.

Weiter berichtete Herr Breuer über die Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema Windenergie in Schleswig-Holstein – Teilfortschreibung der Regionalpläne (Planungsraum II) am 15. März 2016 in der Nordmarkhalle in Rendsburg.

In diesem Zusammenhang machte Herr Breuer auf die an den Wänden angebrachten Karten aufmerksam. Es handele sich um die vorläufige Darstellung der Abwägungsbereiche für die Windenergienutzung im Rahmen der Teilaufstellung der Regionalpläne, hier für den Planungsraum II.

Des Weiteren berichtete Herr Breuer über das für den 21. April 2016 geplante Gespräch mit Vertretern der Landesplanungsbehörde zu eben diesem Thema. Auf Wunsch der Landesplanung sollen mit den Kreisplanern sowie Vertretern der unteren Naturschutz- und Denkmalschutzbehörden die auf den Regionalveranstaltungen präsentierten Karten zum aktuellen Planungsstand erörtert werden. Dabei sollen auch kreisseitige Hinweise zu der dann vorliegenden Flächenkulisse aufgenommen werden.